

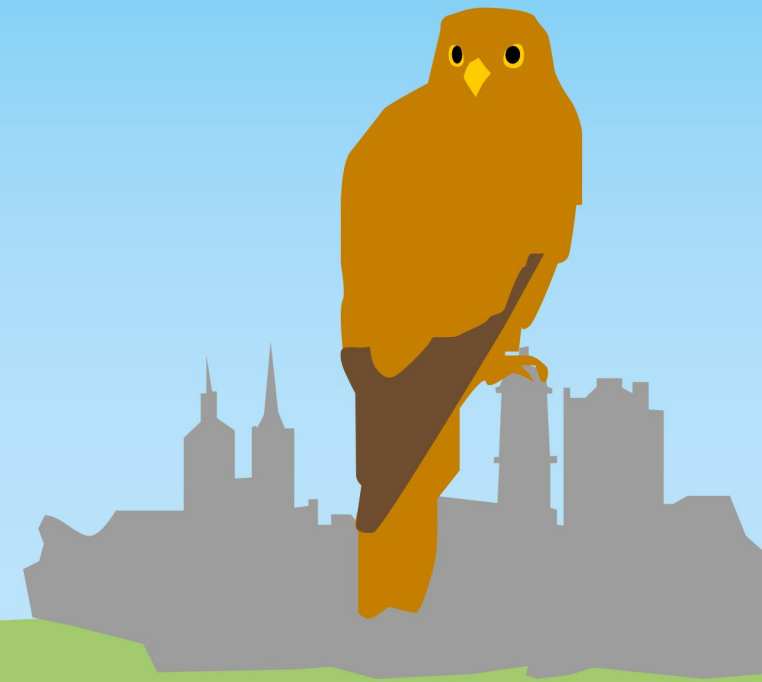
Turmfalke

(Falco tinnunculus)

- oberseits rotbraun gefärbt, unterseits cremefarben mit weißen Flecken; lange, schmale Flügel, abgerundeter Schwanz; im Flug werden die Schwanzfedern dicht aneinandergelegt, so dass er ganz schmal erscheint; Lautäußerung: ein charakteristischer Ruf ist das „ti, ti, ti“
- nistet in der Regel einzeln, selten auch in Kolonien
- brütet insbesondere an hohen Gebäuden wie Kirchtürmen, Fabrikschornsteinen und Hochhäusern in Mauer- und Fensternischen (Sekundärhabitats); auch Nistkästen an hohen Gebäuden oder Brückenpfeilern werden gerne angenommen

- Brut mit 3-7 Eiern von Mitte April bis Mitte Mai
- Brutdauer 27-32 Tage; Nestlingsdauer ca. 33 Tage
- Wegzug September / Oktober, ab Februar Rückkehr in die städtischen Brutgebiete
- Nahrung: Eidechsen, Insekten, Mäuse, Kleinvögel

Quelle: <http://www.nabu-braunschweig.de/Turmfalken-Broschuere.pdf>



Turmfalkenkasten von aussen und von innen,
Fotos: NABU-Berlin



Turmfalke,
Foto: NABU-Berlin

Turmfalke

(Falco tinnunculus)